



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Kunst und Kultur	10.05.2011	
Integrationsrat	21.06.2011	

Anlass:



Mitteilung der Verwaltung



Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen



Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung



Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Akademie der Künste der Welt, Köln

Zur Gründung der "Akademie der Künste der Welt Köln" hat der Rat mit Beschluss vom 30. Juni 2009 die Verwaltung damit beauftragt, einen Vorschlag für die Mitglieder der Findungskommission zu erarbeiten. Die Findungskommission soll die ersten maximal 12 Mitglieder der Akademie berufen, vgl. hierzu das vom Rat verabschiedete Konzept zur Akademie. Danach werden die Mitglieder autonom bestimmen, wer in die Akademie aufgenommen wird.

Gemäß dem genannten Ratsbeschluss sind die Kriterien zur Benennung der Mitglieder der Findungskommission wie folgt:

- Die Findungskommission darf maximal 6 Personen umfassen.
- Die Mitglieder der Findungskommission müssen über Kenntnisse und Erfahrungen in den unterschiedlichen Kunstsparten verfügen und hier insbesondere in den außereuropäischen Künsten.
- In der Findungskommission müssen Männer und Frauen möglichst in gleichem Maße vertreten sein.
- Ein Mitglied ist aufgrund eines Votums der Kölner Kulturszene, das in einem angekündigten Verfahren über eine Internetplattform eingeholt wird, vorzuschlagen.

Die Verwaltung schlägt die 5 folgenden Personen als Mitglieder der Findungskommission vor:

Christoph, Ralf	[Popkultur/ Kreativwirtschaft]
Amelie Deuffhard	[Theater]
König, Kasper	[Bildende Kunst]
Langevoort, Louwrens	[Musik]
Wyrwoll, Regina	[spartenübergreifend]

In der Anlage findet sich eine Kurzvorstellung der Genannten. Sämtliche vorgeschlagene Personen haben ihre Bereitschaft zur Mitarbeit erklärt.

Des Weiteren hat die Verwaltung die Wahl des 6. Mitglieds der Findungskommission durch die Kölner Kulturszene organisiert. Die Wahl findet vom 10. April bis 09. Mai 2011 über die Internetseite www.kuult.de in einem zweistufigen Verfahren statt. In einem ersten Schritt wurde die Kölner Kulturszene eingeladen, Kandidaten vorzuschlagen. In einem zweiten Schritt erfolgt die eigentliche Wahl. Das Ergebnis der Wahl wird im Kulturausschuss mündlich vorgetragen.

Weitere Schritte:

Die von der Findungskommission ausgewählten Akademiemitglieder wählen aus ihrer Mitte eine Präsidentin/einen Präsidenten für die Gründungsphase (Gründungspräsident/in). Darüber hinaus werden sie gemeinsam mit der Gründungspräsidentin/dem Gründungspräsidenten die Ausschreibung und Einstellung einer Geschäftsführerin/eines Geschäftsführers der "Akademie der Künste der Welt Köln" betreiben. Die Ausschreibung des Geschäftsführers soll spätestens zur Jahresmitte erfolgen; dessen Anstellung in der zweiten Jahreshälfte.

Sollte in dieser Phase die Akademie noch nicht formal handlungsfähig sein, ist auch die Anstellung der Geschäftsführerin/des Geschäftsführers übergangsweise bei der Stadt Köln denkbar.

Eine denkbare Rechtsform für die Akademie der Künste der Welt Köln ist neben dem im Ratsbeschluss genannten Verein eine Stiftung. Hier sind gemeinsam mit der Bezirksregierung Köln weitere Gespräche, die Gründung betreffend, zu führen.

Die Verwaltung wird dem Rat so schnell wie möglich eine Beschlussvorlage zuleiten, die die Gründung der Akademie der Künste der Welt Köln vorsieht. Diese Vorlage wird auch aktualisierte Wirtschaftspläne für das laufende Jahr sowie für die Folgejahre enthalten. Eine avisierte Landesförderung, die in einem Spitzengespräch mit dem Oberbürgermeister bekräftigt wurde, ist abhängig von der Beschlussfassung des Rates der Stadt Köln über die Gründung und Finanzierung der Akademie der Künste der Welt, Köln.

gez. Prof. Quander